

# Inhalt

Vorwort .....	9
<b>1. Was ist Soziale Marktwirtschaft? Eine Annäherung ....</b>	<b>12</b>
Die Soziale Marktwirtschaft als Fahnenwort .....	13
Verschiedene Zugänge zum Verständnis der Sozialen Marktwirtschaft .....	16
<b>2. Die Entstehung und Entwicklung des Ordoliberalismus als theoretische Grundlage der Sozialen Marktwirtschaft ..</b>	<b>28</b>
Die Rahmenbedingungen des neuen Liberalismus .....	29
Die Ursprünge des Ordoliberalismus in der Weltwirtschaftskrise 1929–32 .....	32
Grundelemente des Ordoliberalismus .....	43
Die Grenzen des ordoliberalen Interventionismus .....	51
Sozial- und gesellschaftspolitische Vorstellungen .....	58
<b>3. Die Einführung der Sozialen Marktwirtschaft in Westdeutschland .....</b>	<b>77</b>
Nachkriegssituation und die Wirtschaftsneuordnungs- debatte in Westdeutschland .....	79
Wirtschaftliche Ausgangslage .....	93
Die Soziale Marktwirtschaft als Trägerin des ordoliberalen Programms .....	104
Zum theoretischen Kern der Sozialen Marktwirtschaft ..	121

<b>4. Soziale Marktwirtschaft: Von der Bonner zur Berliner Republik</b> .....	149
»Geistig-moralische Wende«: Rückbesinnung auf die Ursprünge der Sozialen Marktwirtschaft? .....	151
Deutsche Einheit, Maastricht und Globalisierung: Soziale Marktwirtschaft als Auslaufmodell? .....	155
Exkurs: Soziale Marktwirtschaft, Rheinischer Kapitalismus und Varieties of Capitalism .....	160
Die Erosion des Rheinischen Kapitalismus .....	171
Rot-Grün und die Agenda 2010: Eine »neue« Soziale Marktwirtschaft? .....	182
<b>5. Ordoliberalismus in der Krise</b> .....	201
Vom Ordoliberalismus zur Ordnungsökonomik .....	203
Der Streit um die Zukunftsfähigkeit der Ordnungsökonomik .....	218
Ordoliberalismus, Europa und die Krise .....	224
Die Ordoliberalen und die europäische Integration ....	226
Europa nach der Krise – Wunschbild oder Albtraum des Ordoliberalismus? .....	232
<b>Anhang</b>	
Über die Autoren .....	251